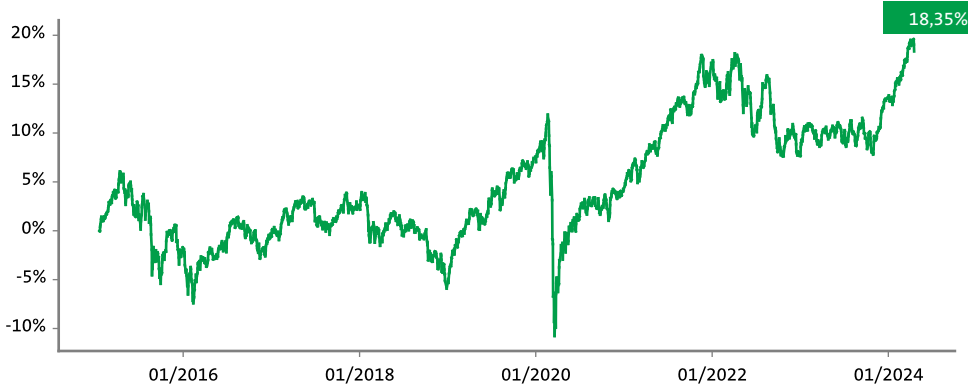


ANLAGESTRATEGIE

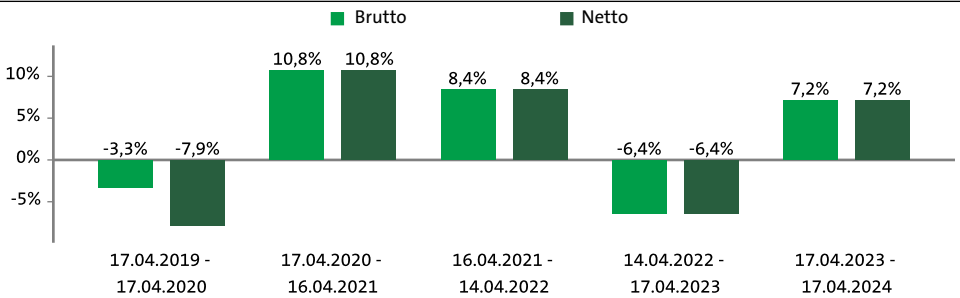
Der NB Multi Asset Global ist ein systematisch gesteuerter Multi Asset-Fonds. Das Anlageziel ist eine langfristig stabile, Benchmark unabhängige Wertentwicklung oberhalb der Inflationsrate unter Beachtung der Anlagerisiken und des empfohlenen Mindestanlagehorizonts von 5 Jahren.

Das Anlagekapital wird weltweit auf Basis eines regelbasierten Ansatzes in die Anlageklassen Aktien, Anleihen, Immobilien, Rohstoffe und Gold investiert. Die weitere Aufteilung der Anlageklassen in untergeordnete Kategorien erhöht die Diversifikation zusätzlich. Die Anteile der einzelnen Segmente werden systematisch auf Basis einer Risikogleichgewichtung unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Korrelationen bestimmt. Durch den prognosefreien Ansatz wird der Einfluss einzelner Anlageklassen auf das Gesamtportfolio begrenzt. Der Fonds ist in der Regel voll investiert.

INDEXIERTE WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE IN EUR (BRUTTO, IN %)



ROLLIERENDE 12-MONATS-WERTENTWICKLUNG IN EUR (IN %)



WERTENTWICKLUNG IN EUR (BRUTTO, IN %)

Fonds	MTD	QTD	YTD	1 M	3 M	6 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.
Kumuliert	-0,71%	-0,71%	4,19%	0,73%	4,42%	7,48%	7,17%	8,76%	16,50%	18,35%
Annualisiert								2,83%	3,10%	1,84%

MONATLICHE WERTENTWICKLUNG IN EUR (BRUTTO, IN %)

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD/Jahr
2015	1,06%	1,82%	1,17%	0,23%	0,35%	-3,19%	0,91%	-3,87%	-3,80%	5,48%	0,70%	-2,15%	-1,70%
2016	-3,20%	0,53%	1,57%	0,99%	0,22%	0,75%	1,74%	-0,22%	-0,58%	-0,96%	-0,89%	1,43%	1,28%
2017	-0,12%	2,54%	0,06%	0,89%	-0,31%	-1,57%	-0,60%	-0,38%	1,18%	1,96%	-0,88%	0,20%	2,94%
2018	0,16%	-1,90%	-1,69%	1,74%	0,46%	-1,40%	0,93%	-0,58%	-0,43%	-2,85%	0,15%	-2,99%	-8,20%
2019	4,33%	1,40%	1,21%	1,32%	-1,10%	1,54%	1,27%	1,00%	1,27%	-0,02%	0,69%	0,63%	14,33%
2020	0,70%	-1,72%	-11,08%	5,41%	0,19%	1,48%	0,20%	1,11%	-0,52%	-1,09%	2,30%	0,72%	-3,11%
2021	0,83%	-0,18%	2,41%	1,02%	0,88%	1,42%	1,38%	0,87%	-1,19%	2,28%	0,31%	1,59%	12,20%
2022	-2,04%	-0,34%	2,42%	0,09%	-2,24%	-3,61%	4,35%	-2,02%	-4,13%	0,83%	1,40%	-2,54%	-7,89%
2023	2,49%	-0,42%	-0,17%	0,08%	0,29%	-0,46%	1,47%	-0,80%	-0,81%	-1,41%	2,77%	2,41%	5,45%
2024	1,21%	0,81%	2,84%	-0,71%	-	-	-	-	-	-	-	-	4,19%

STAMMDATEN

Anteilsklasse	-
Mindestanlage	50,00 EUR
Mindestfolgeanlage	50,00 EUR
WKN	A12BKE
ISIN	DE000A12BKE9
Fondswährung	EUR
Anteilsklassenwährung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausschüttungshäufigkeit	jährlich
Letzte Ausschüttung	01.03.2024
Ausschüttungssumme	0,90 EUR
Preisfeststellung	börsentäglich (t-2)
Wertpapierleihe	zugelassen
Auflage	19.01.2015
Geschäftsjahresende	31. Dezember
Rechtsform	AIF
Domizil	Deutschland
Vertriebszulassung	DE
Transaktionsabwicklung	14:30 Uhr
VL-fähig	nein
Sparplanfähig	ja
SFDR-Klassifizierung	Artikel 6
ESG Zielmarktkonzept	O
Bloomberg-Ticker	NBMAGOP GR Equity

AKTUELLE DATEN

Nettoinventarwert (je Anteil)	54,92 EUR
Fondsvermögen (in Mio.)	68,84 EUR
Anteilsklassenvermögen (in Mio.)	68,79 EUR

GEBÜHRENSTRUKTUR

Aktueller Ausgabeaufschlag	5,00 %
Verwaltungsvergütung	1,49 %
Verwahrstellenvergütung	0,06 %
Laufende Kosten (OGC) - geschätzt -	1,76 %
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
Rücknahmeabschlag	nein

MORNINGSTAR GESAMTRATING™

★★★

Kategorie: EAA Fund EUR Flexible Allocation -

MSCI ESG RATING



WirtschaftsWoche

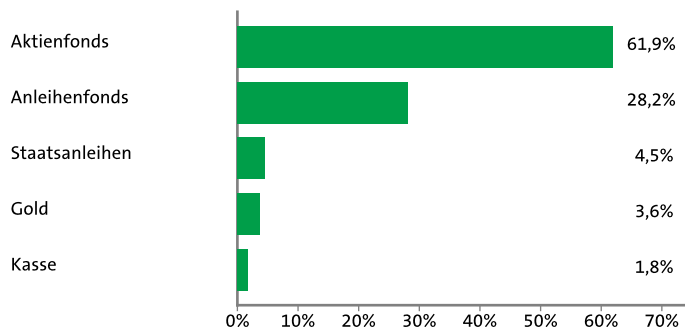
BESTE
Vermögens-
verwalter

— 2024 —

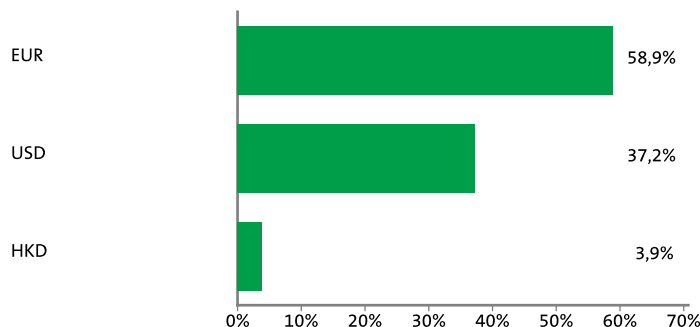
NATIONAL-BANK

Kategorie: Defensiv
Im Test: 331 Fonds
Ausgabe 10/2024

ASSET ALLOKATION (IN %)



WÄHRUNGSLOKATION (IN %)



GESAMTPORTFOLIO

Name	Assetklasse	Währung	Gewichtung
NB Aktien Global Inhaber-Anteilsklasse V	Aktienfonds	USD	21,71%
NATIONAL-BANK Anleih.stra.Euro Inhaber-Anteile V	Anleihenfonds	EUR	18,30%
NB Real Asset Securities Inhaber-Anteile V	Aktienfonds	EUR	14,95%
NB Aktien Europa Inhaber-Anteilsklasse V	Aktienfonds	EUR	13,34%
NB Anleihen Global Inhaber-Anteilsklasse V	Anleihenfonds	USD	9,88%
NB Smart Premia Inhaber-Anteile V	Aktienfonds	EUR	8,07%
iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Registered Shares o.N.	Aktienfonds	HKD	3,88%
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	Gold	USD	3,63%
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2030)	Staatsanleihen	EUR	2,51%
United States of America DL-Bonds 2021(31)	Staatsanleihen	USD	1,97%
Cash position EUR	Kasse	EUR	1,77%

MONATSBERICHT DES FONDSMANAGEMENTS

Für die Assetklassen Aktien, Anleihen, Gold und Rohstoffe stellte sich der Monat März als recht positiv heraus. Während das globale Aktienmarktbarometer MSCI World auf Monatsbasis zulegen konnte und den Monat damit auf einem neuen Rekordhoch beendete, gingen die Renditen von europäischen und US-amerikanischen Staatsanleihen im 10-jährigen Laufzeitsegment zurück. Die fallenden Renditen machten Gold für Investoren attraktiver und ließen das Edelmetall ebenfalls ein neues Allzeithoch erklimmen. Im Euroraum stellte die EZB auf ihrer Notenbanksitzung mit der Senkung ihrer Projektionen für Inflation und Wachstum die Weichen hin zu einer geldpolitischen Lockerung im Sommer. Bereits im Vorfeld der Sitzung schwächte sich der im Vorjahresvergleich gemessene Anstieg der Verbraucherpreise weiter ab. Jenseits des Atlantiks äußerte Fed-Chairman Powell, dass sich die US-Notenbank der Zuversicht nähert, die sie für einen Zinssenkungsbeginn braucht. Und das trotz des jüngsten Inflationsanstiegs, über den Erwartungen liegenden US-Erzeugerpreisen und einem weiterhin robusten Arbeitsmarkt. In Japan hat die BOJ erstmals seit 17 Jahren die Leitzinsen angehoben und damit die Negativzins-Ära beendet. Der neue Zinskorridor liegt nun bei 0 - 0,1%. Im März wurden Real Assets leicht reduziert und ein fällig werdendes Discount-Zertifikat verkauft, welches die Volatilitätsprämie nahezu vollständig eingenommen hatte. Das Zertifikat wurde nicht wie üblich in ein neues gedreht, da ab dem 4.4. der Zertifikate-Anteil durch den hauseigenen Fonds „NB Smart Premia“ ersetzt wird, welcher Risikoprämien vereinnahmt und zum Großteil Optionsprämien mittels Covered Calls (Discount-Zertifikate und Verkauf von Put-Optionen) einnimmt. Dies wird ergänzt um alternative Risikoprämien, welche über aktive Fonds abgebildet werden. Aus Renditesicht gab es nur Gewinner im Fonds, bedingt durch den rasanten Anstieg bei Gold und der Erholung von Real Assets sowie den steigenden Aktienmärkten. Zudem wirkten sich leicht rückläufige Zinsen am längeren Ende und niedrige Volatilitäten positiv auf die Performance aus. Der Fonds schloss den Monat mit einem Plus von 2,84%.

RISIKOAJUSTIERTE PERFORMANCEKENNZAHLEN

	MTD	QTD	YTD	1 M	3 M	6 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.
Sharpe Ratio	-4,19	-4,19	2,70	1,09	3,63	2,78	0,78	0,25	0,33	0,23
Treynor Ratio	-0,70	-0,70	0,44	0,16	0,66	0,39	0,10	0,03	0,07	0,06
Information Ratio	4,94	4,94	0,52	1,54	0,23	-0,81	-0,96	0,09	-0,16	-0,30
Sortino Ratio	-4,38	-4,38	4,36	1,50	6,05	4,58	1,15	0,33	0,41	0,30
Calmar Ratio	-17,19	-17,19	20,71	-17,19	20,91	31,26	2,67	0,37	0,24	0,14

RISIKOKENNZAHLEN

	MTD	QTD	YTD	1 M	3 M	6 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.
Volatilität	4,31%	4,31%	3,84%	4,31%	3,97%	3,98%	4,05%	5,17%	7,20%	6,67%
Max. Drawdown	-1,05%	-1,05%	-1,05%	-1,05%	-1,05%	-2,10%	-3,34%	-8,92%	-20,23%	-20,23%
Korrelation	0,38	0,38	0,34	0,44	0,32	0,41	0,46	0,65	0,39	0,28
Beta	0,25	0,25	0,23	0,29	0,22	0,29	0,32	0,43	0,35	0,27
Tracking Error	6,34%	6,34%	5,62%	6,07%	5,86%	5,44%	5,35%	5,97%	8,42%	8,18%

VALUE AT RISK

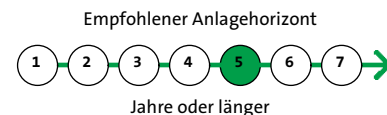
	95,0%	97,5%	99,0%
Value at Risk (1 Tag)	-0,68%	-1,63%	-3,24%
Value at Risk (10 Tage)	-2,25%	-3,02%	-4,11%
Value at Risk (1 Jahr)	-9,13%	-11,42%	-14,14%
Conditional Value at Risk (1 Tag)	-1,98%	-1,63%	-3,24%
Conditional Value at Risk (10 Tage)	-3,59%	-4,97%	-4,40%
Conditional Value at Risk (1 Jahr)	-12,22%	-14,30%	-16,80%

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL

Geringeres Risiko			Höheres Risiko			
1	2	3	4	5	6	7
Potenziell geringerer Ertrag			Potenziell höherer Ertrag			

Dieser Fonds fällt bei der Risikobewertung anhand des SRIs auf einer 7-stufigen Skala in die Risikoklasse 3. Die Kategorisierung indiziert eine historische Schwankungsbreite des Fondspreises im Rahmen der für diese Risikoklasse angegebenen Bandbreite. Die berechneten Werte sind nicht vorausschauend, daher können künftig niedrigere oder höhere Wertschwankungen nicht ausgeschlossen werden.

SRI	Volatilitätsspanne
1	<0,5%
2	0,5% - 5,0%
3	5,0% - 12,0%
4	12,0% - 20,0%
5	20,0% - 30,0%
6	30,0% - 80,0%
7	>80,0%



CHANCEN

- + Legt weltweit in verschiedenen Assetklassen an.
- + Wertzuwachs durch Kurssteigerungen sowie ordentliche Erträge.
- + Aktives Fondsmanagement, das die Fondsstruktur regelmäßig überprüft.
- + Risikogesteuertes Asset Allokation Modell.
- + Ausgeprägte Länder-, Sektor- und Ratingdiversifikation.
- + Partizipation an einem diversifizierten Mischportfolio.

RISIKEN

- Für die Erreichung der Anlageziele kann nicht garantiert werden.
- Wertverluste durch fallende Kurse können nicht ausgeschlossen werden.
- Die Fondsentwicklung hängt sowohl von den allgemeinen Marktbedingungen als auch vom Fondsmanagement ab.
- Durch Ausfälle von Emittenten kann es zu Wertverlusten kommen.
- Zinssatzveränderungen können den Wert des Fonds negativ beeinflussen.
- Währungsschwankungen können den Wert des Fonds negativ beeinflussen.

GLOSSAR I**Annualisierte Wertentwicklung**

Die annualisierte Gesamttrendite ist die geometrisch durchschnittliche Jahresrendite für einen bestimmten Zeitraum.

Beta

Das Beta ist ein Maß für die Sensitivität eines Fonds gegenüber Marktveränderungen (dargestellt durch einen Marktindex). Das Beta des Marktes beträgt per Definition 1,00. Bei einem Beta von 1,10 ist davon auszugehen, dass sich der Fonds in aufwärts tendierenden Märkten 10% besser als der Markt und in abwärts tendierenden Märkten 10% schlechter entwickeln wird, sofern alle anderen Faktoren konstant bleiben. Umgekehrt bedeutet ein Beta von 0,90 erwartungsgemäß, dass sich der Fonds in aufwärts tendierenden Märkten 10% schlechter als der Markt und in abwärts tendierenden Märkten 10% besser entwickeln wird.

BVI Methode Wertentwicklung

Die Wertentwicklungsberechnung nach der BVI Methode beruht auf der zeitgewichteten Performancemessung, d.h. die Performance wird so berechnet, dass sie unabhängig von Veränderungen des investierten Kapitals ist. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungs- oder Depotbankgebühren). Die Nettowertentwicklung berücksichtigt zusätzlich den jeweiligen Ausgabeaufschlag, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraums vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeaufschlag. Weitere Kosten können auf Anlegerebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren). Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen aus, sodass die Vergleichbarkeit zwischen ausschüttenden und thesaurierenden Fonds sichergestellt ist.

Calmar Ratio

Die Calmar Ratio berechnet sich aus der Überschussrendite (Fonds vs. risikoloser Zinssatz) dividiert durch den Maximum Drawdown. Es gilt: Je höher sie ist, umso besser. Negative Werte zeigen, dass keine positive Überschussrendite erzielt wurde – das Risiko wurde also umsonst eingegangen.

Conditional Value at Risk (CVaR)

Der Conditional Value at Risk (CVaR) - auch als Expected Shortfall bezeichnet - ist definiert als erwarteter / durchschnittlicher Verlust, falls der Value at Risk (VaR) überschritten wird.

Credit Spread

Der Credit Spread (Risikoaufschlag) bezeichnet die Renditedifferenz zwischen Anleihen gleicher Laufzeit aber mit unterschiedlicher Kreditqualität. Er wird in Basispunkten gemessen. Beispiele: Die Renditedifferenz zwischen einer 10-jährigen VW Anleihe und einer 10-jährigen deutschen Staatsanleihe oder die Renditedifferenz zwischen einer 10-jährigen italienischen Staatsanleihe und einer 10-jährigen deutschen Staatsanleihe.

Durchschnittliches Rating

Beim durchschnittlichen Rating handelt es sich um den gewichteten Durchschnitt aller verfügbaren Ratings der im Fonds gehaltenen Anleihen, ausgedrückt nach den Buchstabensystemen von S&P und Fitch. Die Kennzahl vermittelt einen Eindruck davon, wie risikoreich die gehaltenen Anleihen in ihrer Gesamtheit sind. Je niedriger das durchschnittliche Rating, desto risikoreicher ist der Fonds. Bei einem linear gewichteten Durchschnitt entspricht die jedem gehaltenen Titel zugeordnete Gewichtung dessen Marktwert. Bei einem exponentiell gewichteten Durchschnitt wächst die Gewichtung proportional zur Abnahme der Kreditqualität.

Durchschnittliche Restlaufzeit

Die durchschnittliche Restlaufzeit eines Fonds ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Laufzeiten der einzelnen im Fonds gehaltenen Anleihen.

Hybridanleihen

Hybridanleihen haben Eigenschaften von Eigen- und Fremdkapital. Inwieweit Hybridanleihen eher dem Fremd- oder dem Eigenkapital zuzurechnen sind, wird von den strukturellen Eigenschaften (Verschiebbarkeit der Kupons, Nachrangigkeit, unsichere Laufzeit etc.) bestimmt. Der Anreiz für Investoren bei Hybridanleihen ist in erster Linie der im Vergleich zu klassischen Unternehmensanleihen höhere Spread-Aufschlag, der aufgrund des höheren Risikos bezahlt wird.

Inflationsindexierte Anleihen

Inflationsindexierte Anleihen (auch Linker genannt) werden im Wesentlichen von Staaten emittiert. Sie zielen darauf ab, Investoren eine bestimmte fixe reale Rendite zu garantieren, unabhängig von der Inflationsentwicklung. Daher sind alle Cashflows an einen Verbraucherpreisindex gekoppelt, der die Veränderungen der Preise von Waren und Dienstleistungen erfasst. Mit diesem Instrument können sich Investoren gegen eine Beschleunigung der Inflation absichern.

Information Ratio

Die Information Ratio berechnet sich aus der Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error - misst also den Mehrertrag zum eingegangenen aktiven Risiko. Es gilt: Je höher sie ist, umso besser. Negative Werte zeigen, dass keine positive Überschussrendite erzielt wurde – das Risiko wurde also umsonst eingegangen.

Korrelationskoeffizient

Der Korrelationskoeffizient ist ein Maß - das erfasst - wie stark sich Fonds- und Benchmarkperformance gemeinsam bewegen. Er kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von 0 besteht kein sichtbarer Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Laufende Kosten (Ongoing Charges, OGC)

In den laufenden Kosten, die nach internationalen Standards ermittelt werden, sind alle in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen erfasst einschließlich solcher, die Dritten zufließen (z.B. anteilige TERs der im Fonds befindlichen Zielfonds). Diese Kennziffer ist somit eine Verdichtung der in den Jahresberichten enthaltenen Angaben in Relation zum durchschnittlichen Fondsvermögen. Nicht in den laufenden Kosten enthalten sind Transaktionskosten auf Ebene des Fonds, weil dies international nicht üblich ist und es keine regelmäßig wiederkehrenden Kosten sind. Sofern dem Fonds erfolgsabhängige Vergütungen (performance fees) in Rechnung gestellt worden sind, werden diese ebenfalls als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens in direktem Zusammenhang mit den laufenden Kosten zusätzlich ausgewiesen. Die laufenden Kosten werden täglich anteilig vom Nettoinventarwert (NIW) des Fonds abgezogen.

GLOSSAR II

Macaulay Duration

Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer eines Anleihefonds. Sie wird in Jahren gemessen. Die durchschnittliche Duration eines Anleihefonds ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Duration der einzelnen im Fonds gehaltenen Anleihen. Beispiel: Hat der Fonds eine Macaulay Duration von 5, erfolgt die vollständige Rückzahlung des eingesetzten Kapitals nach 5 Jahren. Im Gegensatz zur Restlaufzeit wird bei der Duration auch die zeitliche Struktur der Kapitalrückflüsse (z.B. Kuponrückzahlungen) berücksichtigt.

Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown misst innerhalb eines bestimmten Zeitraums (z.B. 1 Jahr), den zwischenzeitlich größtmöglichen Verlust.

Modifizierte Duration

Die Modifizierte Duration (engl. Modified Duration) misst die Sensitivität eines Anleihefonds in Reaktion auf Marktinzinsänderungen. Im Gegensatz zur Macaulay Duration wird sie in Prozent gemessen, weil bei der Modifizierten Duration die Macaulay Duration ins Verhältnis zur Rendite (Yield to Maturity) gesetzt wird. Beispiel: Hat der Fonds eine Modifizierte Duration von 5 und der Marktzinssatz steigt um 100 Basispunkte (1%) an, fällt der Fondpreis - sofern alle anderen Faktoren konstant bleiben - um 5%.

Nachrangsanleihen

Nachrangsanleihen sind festverzinsliche Wertpapiere. Gläubiger von Nachrangsanleihen werden im Insolvenzfall erst nach den Gläubigern klassischer Unternehmensanleihen bedient. Demnach ist das Risiko von Ausfällen bei Nachrangsanleihen höher als bei klassischen Unternehmensanleihen, jedoch werden Investoren mit höheren Renditen und einer geringeren Zinssensitivität kompensiert.

Nettoinventarwert

Der Nettoinventarwert (engl. Net Asset Value oder NAV) eines Fonds gibt den Gesamtwert eines Fondsvermögens an. Er ergibt sich aus der Summe aller bewerteten Vermögensgegenstände abzüglich sämtlicher Verbindlichkeiten. Der daraus resultierende Wert wird durch die Anzahl der umlaufenden Fondsanteile dividiert, woraus sich der Nettoinventarwert pro Anteil ergibt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio berechnet sich aus der Überschussrendite (Fonds vs. risikoloser Zinssatz) dividiert durch die Volatilität - misst also die Risikoprämie je Einheit Gesamtrisiko. Es gilt: Je höher sie ist, umso besser. Negative Werte zeigen, dass keine positive Überschussrendite erzielt wurde – das Risiko wurde also umsonst eingegangen.

Sortino Ratio

Die Sortino Ratio berechnet sich aus der Überschussrendite (Fonds vs. risikoloser Zinssatz) dividiert durch die abwärtsgerichtete Volatilität (Downside Risk). Es gilt: Je höher sie ist, umso besser. Negative Werte zeigen, dass keine positive Überschussrendite erzielt wurde – das Risiko wurde also umsonst eingegangen.

Spread Duration

Die Spread Duration misst die Sensitivität eines Fonds in Reaktion auf Spreadänderungen der im Fonds gehaltenen Anleihen. Beispiel: Hat der Fonds eine Spread Duration von 5 und die Spreads der im Fonds befindlichen Anleihen weiten sich durchschnittlich um 100 Basispunkte (1%) aus, fällt der Fondspreis - sofern alle anderen Faktoren konstant bleiben - um 5%.

Rating

Beim Rating schätzen Rating-Agenturen nach detaillierter Bonitätsanalyse eines Emittenten einer Emission die Ausfallwahrscheinlichkeit (probability of default) und die „Schwere“ des Ausfalls (loss given default) ab. Die Bonitätseinschätzung wird durch ein Rating (Bonitätsnote) dargestellt. Das Rating ist eine stark vereinfachte Kennzahl der Bonität. Die i.d.R. komplexe Bonitätssituation wird in eine eindimensionale Skala gepresst. Allerdings liefern Rating-Agenturen wie S&P, Moody's oder Fitch zu einem Rating ausführliche Reports, in denen sie ihre Bonitätseinschätzung genauer erläutern.

Summary-Risk-Indicator (SRI)

Der Summary-Risk-Indicator (SRI) ist ein Maß zur Messung des Portfoliorisikos. Die Berechnung setzt auf die historische Volatilität der Portfoliorenditen auf und transferiert diese in einen Indikator. Die Berechnung des Indikators berücksichtigt dabei die Portfoliorenditen der letzten 5 Jahre. Der SRI kategorisiert das Risiko einer Investition anhand der historischen Volatilität in 7 verschiedene Klassen. Eine Investition mit sehr niedriger Volatilität (und niedriger Ertragsersparung) wird in Risikoklasse 1 eingeteilt. Investitionen mit höherer Volatilität (und höherer Ertragsersparung) entsprechend in höhere Klassen. Die getroffene Einstufung kann Änderungen unterliegen und sich im Laufe der Zeit daher verändern. Selbst die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Investition gleichgesetzt werden.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der aktiven Renditen - er misst also das Abweichungsrisiko zur Benchmark. Somit kann er als das Risiko des aktiven Portfoliomanagements interpretiert werden.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio berechnet sich aus der Überschussrendite (Fonds vs. risikoloser Zinssatz) dividiert durch Beta - misst also die Risikoprämie je Einheit an nicht diversifizierbarem (systematischem) Risiko. Es gilt: Je höher sie ist, umso besser. Negative Werte zeigen, dass keine positive Überschussrendite erzielt wurde – das Risiko wurde also umsonst eingegangen.

Unternehmensanleihen

Unternehmensanleihen (engl. Corporates) sind von Unternehmen ausgegebene Anleihen. Diese können sich bezüglich ihrer Kreditqualität (Investment Grade oder High Yield) unterscheiden, von Unternehmen aus unterschiedlichen Ländern und Sektoren emittiert werden und verschiedene Ausstattungsmerkmale wie Laufzeit, Kupon, Währung etc. aufweisen.

Volatilität

Die Volatilität misst den Schwankungsbereich während eines bestimmten Betrachtungszeitraums. Es wird gemessen, wie die Schwankungen eines Fonds über einen bestimmten Zeitraum (z.B. 60 Tage) vom Mittelwert abweichen. Je größer die Schwankungsbreite ist, desto volatil und damit risiko- und chancenreicher ist ein Fonds.

Value at Risk (VaR)

Der Value at Risk (VaR) ist der maximale Verlust einer Anlage, der in einem bestimmten Zeitraum (z.B. 1 Jahr) mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit - dem Konfidenzniveau (z.B. 95%) - nicht überstiegen wird.

Yield to Maturity

Bei der Yield to Maturity (Endfälligkeitsrendite) eines Fonds handelt es sich um die annualisierte Durchschnittsrendite, die erzielt wird, wenn alle im Fonds gehaltenen Anleihen bis zu ihrer Fälligkeit gehalten werden.

WICHTIGE HINWEISE

Die Quelle aller Daten ist, sofern nicht anders angegeben, die HANSAINVEST.

Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.de erhältlich. Auf Wunsch senden Ihnen die HANSAINVEST Druckstücke kostenlos zu.

Der Nettoinventarwert (NIW) von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung wird nach der BVI-Methode ermittelt. Informationen zur genauen Berechnungsweise erhalten Sie hier. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Ongoing Charges, OGC) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Bei neu aufgelegten Fonds handelt es sich um eine Schätzung für das erste Geschäftsjahr. Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers. Nähere Informationen zu den Kosten und zu einer etwaigen Erfolgsvergütung und deren Zusammensetzung sind aus den wesentlichen Anlegerinformationen zu entnehmen.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Allokationen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Allokationen kann jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet werden, z.B. bei Sektoren nur der Aktienanteil, so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Sie hier.

Der Vertrieb des Fonds kann seitens der HANSAINVEST jederzeit eingestellt werden.

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie berücksichtigt der Portfolioverwalter Nachhaltigkeitsrisiken derzeit nicht bei seinen Investitionsentscheidungen für diesen Fonds. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds hat auch nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition. Der Fonds verfolgt keine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Morningstar Gesamtrating™

©[2023] Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert.

Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

KONTAKT FONDSMANAGEMENT

NATIONAL-BANK AG Portfoliomanagement
Theaterplatz 8
45127 Essen
Telefon: 0201 8115-0

KONTAKT DEPOTBANK

DONNER & REUSCHEL AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg
Telefon: 040 30217 - 0

KONTAKT KVG

HANSAINVEST
Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: 040 - 30057 - 0